



# Freitagspredigt

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ  
وَضَرَبَ لَنَا مَثَلًا وَنَسِيَ خَلْقَهُ قَالَ مَنْ يُحْيِي الْعِظَامَ وَهِيَ رَمِيمٌ  
قُلْ يُحْيِيهَا الَّذِي أَنشَأَهَا أَوَّلَ مَرَّةٍ وَهُوَ بِكُلِّ خَلْقٍ عَلِيمٌ

Die Auferstehung und der Tag des Jüngsten Gerichts  
sind wahr  
(08.09.2023)

Werte Geschwister!

Wenn wir annehmen, dass der Älteste von uns 100 Jahre alt ist, dann war vor 100 Jahren keiner von uns auf dieser Welt. Und auch in 100 Jahren wird kaum einer von uns noch da sein. In unserer Welt finden jeden Augenblick mehr Tode und Auferstehungen statt, als wir zählen können. Tod und Auferstehung geschehen vor unseren Augen in einem Zyklus und sind die wichtigste Realität unseres Lebens. Mit Tausenden, gar Millionen Beispielen von Tod und Auferstehung lehrt uns die Natur Lektionen für das Leben.

Verehrte Geschwister!

Wir sind Gläubige. Zusammen mit den anderen Glaubensgrundsätzen glauben wir daran, dass die Auferstehung und der Tag des Jüngsten Gerichts wahr sind. So wie unser individuelles Leben mit dem Tod endet, wird eines Tages der Jüngste Tag (also die Qiyamah) ausbrechen, das irdische Leben wird vollständig zu Ende gehen und jeder wird auferstehen, um Rechenschaft abzulegen.

Geschwister!

Ich frage Sie: Ist es schwer zu glauben, dass wir wieder auferstehen werden? Ja; für diejenigen, die Angst vor der Abrechnung haben, ist die Wiederauferstehung sicherlich etwas, das schwer zu glauben und beängstigend ist. Tatsächlich wollte Ubayy b. Khalaf, einer der berüchtigtsten Feinde des Islam, nicht an die Wiederauferstehung glauben. Er spottete und leugnete die Wahrheit, indem er ein verrottetes Stück Knochen vom Boden aufhob, in seiner Hand zerbröselte und zu unserem Propheten (s) sagte: „Glaubst du (etwa), dass Allah diese verrotteten Knochen wieder auferstehen lässt?“<sup>1</sup>

Die Antwort des edlen Korans auf diese Frage lautet wie folgt: „Will denn der Mensch nicht einsehen, dass Wir ihn aus einem Samentropfen erschufen? Und siehe da, er ist ein offenkundiger Bestreiter. Und er macht Uns ein Gleichnis und vergisst seine Schöpfung. Er sagt: ‚Wer belebt die Gebeine, wenn sie verfault sind?‘ Sag: Leben wird ihnen Der geben, Der sie zum ersten Mal erschuf, denn Er kennt jegliche Schöpfung.“<sup>2</sup>

In einem anderen Vers wird denen, die meinen, die Auferstehung sei schwierig und unmöglich, wie folgt geantwortet: „Glaubt der Mensch, dass Wir seine Gebeine nicht versammeln können? Fürwahr, Wir sind imstande, (sogar) seine Fingerspitzen zusammenzufügen.“<sup>3</sup>

Wundern wir uns etwa darüber, wie alle Menschen, die vom Propheten Adam bis zum Jüngsten Tag geboren und gestorben sind, wiedererweckt werden sollen? Der edle Koran beantwortet dies wie folgt: „(Oh ihr Menschen!) Die Erschaffung und die Auferweckung von euch (allen) ist für Ihn nur (so) wie die einer einzigen Seele. Allah ist Allhörend und Allsehend.“<sup>4</sup>

Diejenigen, denen es schwerfällt zu glauben, dass sie wieder auferstehen werden, obwohl sie wissen, dass sie aus dem Nichts auf die Welt gekommen sind, erhalten folgende Antwort: „Sind Wir denn durch die erste Schöpfung (aus dem Nichts) ermüdet? Doch sie sind in Unklarheit über eine neue Schöpfung.“<sup>5</sup>

Ja, werte Gläubige!

Die Auferstehung ist wahr und gewiss. Sie ist eine absolute Wahrheit, der sich sowohl die Gläubigen als auch die Ungläubigen stellen werden. Letztendlich wird sich jeder dies eingestehen. Diese Wahrheit wird in der Sura Yasin wie folgt beschrieben: „Und in die Posaune wird (für die Wiederauferstehung) gestoßen werden, und aus ihren Gräbern sollen sie (zur Rechenschaft) zu ihrem Herrn eilen. Sie werden (verwundert) sagen: ‚Wehe uns! Wer hat uns aus unserer Ruhestätte erweckt?‘ (Wenn sie dann bemerken, dass sie wiederauferstanden sind, werden sie sagen:), ‚Das (dieser Jüngste Tag) ist es, was (unser Herr,) der Erbarmer (uns auf der Welt) versprach, und die Gesandten sagten die Wahrheit.“<sup>6</sup>

Verehrte Geschwister!

Nach der Auferstehung kommt die Zeit der Abrechnung. Wir werden in der Gegenwart unseres Herrn zusammenkommen, um Rechenschaft über unsere Taten abzulegen und ihre Konsequenzen zu erfahren. Wir werden den Tag des Jüngsten Gerichts durchleben. An diesem Tag werden die einen Gesichter von Angst und Sorge verfinstert sein,<sup>7</sup> und andere Gesichter werden in Frieden und Glückseligkeit sein.<sup>8</sup> Alles, was wir in dieser Welt getan haben, wird uns dort vor die Augen geführt werden. Wer auch nur Gutes im Gewicht eines Stäubchens getan hat, wird es sehen,<sup>9</sup> und wer Böses im Gewicht eines Stäubchens getan hat, wird es vor sich finden.<sup>10</sup> Und jeder wird mit Angst und Schrecken über das sprechen, was in seinem Buch der Taten, das vor ihm steht, aufgezeichnet ist: „Wehe uns! Was für ein Buch ist das nur, dass es nichts ausgelassen und alles bis ins kleinste Detail aufgezählt hat.“

Dann... „Die Ungläubigen werden in Scharen zur Hölle getrieben, bis dass, wenn sie dorthin gelangt sind, ihre Tore geöffnet werden und ihre Hüter zu ihnen sagen: „Kamen nicht zu euch Gesandte aus euch, die euch die Zeichen eures Herrn vortrugen und euch vor der Begegnung mit diesem eurem Tag warnten?“ Sie werden sagen: „Jawohl.“ Jedoch ist das Strafurteil gerecht gegen die Ungläubigen. Dann wird gesprochen: „Geht ein in die Pforten der Hölle, um ewig darinnen zu verweilen. Schlimm ist die Wohnstätte der Hochmütigen.“

Und getrieben werden diejenigen, welche ihren Herrn fürchten, in Scharen ins Paradies, bis dass sie zu ihm gelangen und ihre Tore geöffnet werden und ihre Hüter zu ihnen sagen: „Frieden sei auf euch, ihr wart gut gewesen! So tretet ein für immer.“ Und sie werden sagen: „Das Lob sei Allah, der uns seine Verheißung wahr gemacht und uns die Erde erben ließ, auf dass wir hausen können im Paradiese, wo immer wir wollen. Und herrlich ist der Lohn derjenigen, die (hierfür) gute Taten verrichteten.“<sup>11</sup>

Die DITIB-Predigtkommission

<sup>1</sup> al-Qurtubi, al-Dschami, XY, 58; Wahidi, S. 379.

<sup>2</sup> Koran, Yasin, 36/77-79.

<sup>3</sup> Koran, al-Qiyama, 75/3-4.

<sup>4</sup> Koran, Luqman, 31/28.

<sup>5</sup> Koran, Qaf, 50/15.

<sup>6</sup> Koran, Yasin, 36/51-52.

<sup>7</sup> Koran, al-Ghaschiya, 88/2.

<sup>8</sup> Koran, al-Ghaschiya, 88/8.

<sup>9</sup> Koran, al-Zilzal, 99/7.

<sup>10</sup> Koran, al-Zilzal, 99/8.

<sup>11</sup> Koran, az-Zumar, 39/71-74.